

Antrag

öffentlich

Datum

06.03.2020

Nummer

A0063/20

Absender

Fraktion GRÜNE/future!

Adressat

Vorsitzender des Stadtrates

Herr Hoffmann

Gremium

Sitzungstermin

Stadtrat

19.03.2020

Kurztitel

Gewerbekonzept und Ansiedlungsprogramm Hasselbachplatz

Der Stadtrat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, auf Basis des Magdeburger Märktekonzepts ein Gewerbekonzept für den Hasselbachplatz mit besonderer Würdigung der zentralen Funktion der Abend- und Gastronomiekultur (Kneipenviertel) darzustellen.

Darüber hinaus wird der Oberbürgermeister beauftragt in Kooperation mit der Hasselmanagerin, der IG-Hassel und Immobilienunternehmen bis Ende 2020 ein Ansiedlungsprogramm für eine Attraktivitätssteigerung des Areals durchzuführen. Mit dem Ansiedlungsprogramm wird das Ziel verfolgt, bis zu 5 Gastronomie-, Kultur- oder Gewerbebetriebe an dem Platz anzusiedeln, welche das bestehende Angebot ergänzen, die Vielfalt steigern, das Stadtbild verschönern und somit das Areal für Bürger*innen der Stadt attraktiver werden lässt. Die Förderung für die ansässige Gastronomie soll schnellst möglich greifen.

Das Gewerbe und Ansiedlungsprogramm umfasst:

- Eine Wettbewerbsphase, in der Konzepte für Gewerbe- und Gastronomiebetriebe eingereicht und durch eine Jury aus den genannten Akteuren ausgewählt werden.
- Eine Anschubfinanzierung als nicht rückzahlbarer Zuschuss in Höhe von 7.500 €.
- Die Übernahme der Nebenkosten in den ersten 3 Monaten.
- Die Förderung der Verschönerung und Vergrößerung der Außengastronomieflächen pro bestehendem Gastronomiebetrieb in Höhe von 2.500 €, für Parklets als Außengastronomiefläche bis 7.500 €.
- Die Übernahme der Sondernutzungsgebühren für Parklets durch die LH-Magdeburg.
- Einführung eines Veranstaltungsbudgets „Hasselmanagement“ von 15.000 € pro Jahr.

Um Überweisung in die Ausschüsse Wirtschaftsförderung, Tourismus und regionale Entwicklung (WTR), Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr (StBV) und Kulturausschuss (KA) wird gebeten

Begründung:

Der Hasselbachplatz leidet aktuell unter einem Imageschaden und hat aktuell kein vibrierendes Gewerbe- und Gastrotreiben. Die MMKT hat den Hasselbachplatz inzwischen aus Kommunikationsbausteinen zur Außenwerbung genommen.

Für die Hochschulstadt Magdeburg als Oberzentrum in einer großen Region ist das Abend- und Nachtleben jedoch ein essentieller Standortfaktor. Um dieses wieder zu beleben soll mit dem Ansiedlungsprogramm erzielt werden:

- Ein Screening von aktuellen Ideen und Konzepten zu urbanen Gewerbe und Gastronomie.
- Eine Stärkung der Kultur- und Kreativwirtschaft in der Stadt und ein Anreiz zur Ansiedlung.
- Ein Clustereffekt am Hasselbachplatz durch ein breiteres und vielfältigeres Angebot.
- Eine Verbesserung des Images durch positive Berichterstattung zu Ansiedlungen und neuen schicken Angeboten.
- Eine Stärkung der Arbeit des Hasselmanagements.

Mit der Juryphase unter Einbindung der IG-Hassel und der Hasselmanagerin soll gesichert werden, dass sehr gut zum Platz, den bestehenden Angeboten und den lokalen Bedürfnissen passende Akteure die Förderung erhalten. Der Beitrag des eingereichten Konzepts zur Steigerung der Attraktivität des Areals, der Verschönerung des Stadtbilds sowie die Aussicht auf den langfristigen Betrieb sollen wesentliche Bewertungsfaktoren sein.

Zusätzlich zur Stabilisierung des Platzes durch die Erhöhung des Clustereffekts soll die ansässige Gastronomie gestützt werden. Besonders in den Sommermonaten leidet diese an geringen Umsätzen aufgrund stark begrenzter Fläche für die Außengastronomie. Mit der Verschönerung und Erweiterung der Außengastronomieflächen soll die Attraktivität des Stadtbilds sowie der einzelnen Betriebe gesteigert werden. Insbesondere soll für die Gäste des Platzes ersichtlich werden, dass sich „hier etwas tut“.

Madeleine Linke
Fraktionsvorsitzende
Fraktion GRÜNE/future!

Olaf Meister
Fraktionsvorsitzender
Fraktion GRÜNE/future!